

So sind wir zu erreichen:

St. Petrus Schule
Kempener Str. 5-7
47647 Kerken

Schulleiterin: Frau Klein/ Vertretung Frau Herrschaft
Konrektorin: Frau Körner

Tel. Nr.: 02833 / 7034
Fax: 02833 / 572190

Sekretariat: Frau Gaerber
Bürozeiten: Mo - Fr von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: sekretariat@107335.nrw.schule
Webseite: www.grundschule-aldekerk.de



Eltern ABC Einschulung 2025



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Aller Anfang ist schwer.



Das gilt auch für den Schulbeginn.

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen. Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen! Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen des gesamten Teams der St.Petrus Schule

Antolin

ist ein Portal zur Leseförderung der Kinder der ersten bis zur zehnten Klasse. Die Schülerinnen und Schüler lesen ein Buch und beantworten dann interaktive Quizfragen zum Inhalt des Buches. Richtige Antworten werden mit Punkten belohnt. So steigert Antolin die Lesemotivation und fördert dabei das Textverständnis. Sie benötigen einen Internetzugang. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule.

Anton-App

Diese App ist eine Lernapp für die Schule. Sie umfasst verschiedene Übungen für die Klassen 1-10 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Biologie, DaZ und Musik. Wichtige Themen des Lehrplans werden in den Übungen abgedeckt. Es gibt verschiedene Übungsformate wie Lernspiele und interaktive Erklärungen. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule. Man kann sich aber auch selbst kostenlos anmelden. Ein Internetzugang ist nötig.

Arbeitsmittel

Bücher, Hefte, Stifte, Radiergummi, Spitzer usw. benötigt Ihr Kind täglich. Tragen Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte bitte dafür Sorge, dass Arbeitsmittel immer vollständig vorhanden und mit dem Namen des Kindes versehen sind.

Arbeitspläne

In den Richtlinien und Lehrplänen für Grundschulen in NRW sind die verbindlichen Inhalte zu den Unterrichtsfächern festgelegt. Jede Schule entwickelt gemeinsam in Fachkonferenzen auf dieser Grundlage schuleigene Arbeitspläne.

Aufsicht

Aufsicht führen vor dem Unterrichtsbeginn sowie während der beiden Hofpausen auf beiden Schulhöfen die Lehrkräfte im Wechsel. Die jeweiligen Lehrkräfte sorgen für die Einhaltung der Schulordnung und stehen den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind durch Westen erkennbar.



Ausflüge

Die Lage der Schule bietet sich für Unterrichtsgänge in die Umgebung an. Gerne besuchen wir außerschulische Lernorte wie z.B. den Oermter Berg, den Eyller See, Jojos Lamafarm oder Bauernhöfe. Auch Ausflüge in Museen oder z.B. den Archäologischen Park Xanten ergänzen und bereichern den Unterricht.

Beurlaubung

Ein Kind darf nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Eine Beurlaubung sollte möglichst rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden. Über begründete Ausnahmen, die schriftlich eingereicht werden müssen, entscheidet ebenfalls die Schulleitung.

Betreuung

Kinder unserer Schule können in der Offenen Ganztagschule (OGS) nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr durch qualifizierte Fachkräfte betreut werden. Dies gilt auch für bestimmte Ferienzeiten. Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen, erledigen die Hausaufgaben und können an verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Fußball oder Tanzen teilnehmen. Parallel dazu gibt es das Betreuungsangebot der „Verlässlichen Halbtagschule“ (VGS)..

Dies ist eine Betreuung bis 13.10 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage oder in der Betreuung. Geleitet wird diese durch Frau Hoormann - Hoeps



Bücherei

Die Schulbücherei verfügt über ein umfangreiches Sortiment. Neben den Klassikern der Kinderliteratur und aktuellen Bestsellern enthält sie auch zahlreiche Sachbücher.

Die Kinder können dienstags und donnerstags in der ersten großen Pause Bücher ausleihen und auch wieder zurückgeben. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ausgeliehene Bücher rechtzeitig, spätestens nach vier Wochen zurückzugeben.

Computer

Die Kinder lernen im schulischen Alltag den Umgang mit den digitalen Medien. So ist jede Klasse mit einer digitalen Schultafel ausgestattet. Zur weiteren Nutzung stehen der Schule Tablets zur Verfügung, die individuell im Unterricht eingesetzt werden können.



Einschulung

Die zukünftigen Erstklässler erhalten von der Schulleitung einen Einladungsbrief mit Informationen zu notwendigen Büchern und sonstigen Unterrichtsmaterialien, außerdem erhalten die Kinder von der zukünftigen Klassenlehrerin/dem zukünftigen Klassenlehrer einen zusätzlichen Begrüßungsbrief mit entsprechendem Klassensymbol.

Zeitplan Einschulungstag (immer am zweiten Schultag nach den Sommerferien):

- 8.15 Uhr Einschulungsgottesdienst
- ca. 9.00 Uhr Feier auf dem Schulhof
- ca. 9.30 Uhr bis ca. 10.15 Uhr Unterricht in der neuen Klasse

Eltern

Sie helfen bei vielen Anlässen in der Schule mit: Beim Sportfest, bei Ausflügen, bei Projekten, beim Fackelbasteln und vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhäusern trägt wesentlich zum Schulerfolg Ihrer Kinder bei.

Elternabende

Dies sind wichtige Treffen der Eltern und Lehrer. Hier werden Informationen zum pädagogischen Programm, zu Lerninhalten, Unterrichtsprojekten und zu Erziehungsfragen ausgetauscht und diskutiert. Gemeinsam werden Aktivitäten wie z.B. Klassenfeiern oder Schulfeste geplant.

Elternmitarbeit

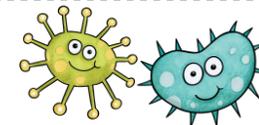
Mit der Einschulung Ihres Kindes übernehmen Sie als Eltern eine Reihe von Pflichten. Eltern kümmern sich darum, dass Hausaufgaben erledigt werden, Ihr Kind pünktlich in die Schule kommt, dass Ihr Kind das notwendige Material hat usw. Neben der Arbeit in den Schulmitwirkungsgruppen ist Elternmitarbeit in vielfältiger Weise möglich und erwünscht: Planung und Mitgestaltung von Feiern, Mitarbeit im Förderverein, Hilfe bei Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts etc.

Elternsprechtage

In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtage statt. Darüber hinaus können Sie jederzeit einen persönlichen Gesprächstermin mit den Klassenlehrkräften vereinbaren.

Englisch

Der Englischunterricht beginnt ab der 3.Klasse.



Erkrankung

Sollte Ihr Kind krank sein und die Schule nicht besuchen können, teilen Sie uns dies bitte über die Isy App mit. Die Zugangsdaten erhalten Sie, sobald Ihr Kind unsere Schule besucht. Vielen Dank! Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen darf, benötigen wir ebenfalls eine Entschuldigung.

Feste & Feiern

Schule ist mehr als Unterricht. Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen Schule lebendig. Jedes Jahr finden folgende Feste statt: Martinszug, Adventssingen, Karnevalsfeier, Sport- und Spielefest etc. Darüber hinaus veranstaltet jede Klasse auch eigene Feste wie z.B. ein Weihnachtsfrühstück oder Sommerfest

Förderverein

Der Förderverein besteht bereits seit 1992. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht den Unterricht und das Schulleben in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. Die Vorsitzende ist Frau Bandur.

Frühstück

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bereits vor der Schule zuhause in Ruhe frühstückt. Geben Sie Ihrem Kind darüber hinaus ein **gesundes Frühstück** mit zur Schule. Vollkornbrot, Obst, Gemüse oder auch Milchprodukte sollten stets Teil davon sein. Vermeiden Sie bitte Ihrem Kind zuckerhaltige Getränke oder Süßigkeiten mitzugeben.



Gottesdienste

Gottesdienste finden einmal monatlich dienstags in der ersten Schulstunde für alle Klassen statt. Die katholischen Kinder besuchen die Kirche St. Peter und Paul. Die anderen Kinder besuchen die evangelische Kirche, welche sich unmittelbar in Schulsnähe befindet. Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen (sollen), werden in dieser Zeit in der Schule betreut. Zu besonderen Anlässen finden auch ökumenische Gottesdienste statt.



Gesetzliche Unfallversicherung

Jedes Kind ist über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Der Unfallschutz erstreckt sich auf die Unterrichtszeit und alle Unterrichtsveranstaltungen sowie auf den Schulweg. Schulwegunfälle sollten der Schule sofort gemeldet werden. Die Schule erstellt die notwendige Unfallmeldung und leitet diese an den Versicherungsträger weiter.

Hausaufgaben

Durch die Hausaufgaben sollen die Kinder die Inhalte des Unterrichts noch einmal üben und anwenden. Die Kinder sollten möglichst selbstständig arbeiten und Verantwortung für ihre eigene Arbeit tragen. Für die Klassen 1 und 2 sind 30 Minuten vorgesehen. Die Kinder der Klasse 3 und 4 sollen 45 Minuten arbeiten. Freitags oder vor Feiertagen bekommen die Kinder keine Hausaufgaben. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind die Hausaufgaben in einer ruhigen Atmosphäre erledigen kann. Sollte Ihr Kind die Aufgaben in der vorgesehenen Zeit nicht schaffen, geben Sie Ihrem Kind bitte eine entsprechende Mitteilung für die Lehrkraft mit.



Homepage

<https://grundschule-aldekerk.de>



ISY App:

Über diese App können wir die Eltern und MitarbeiterInnen per E-Mail & Push-Benachrichtigung erreichen und können somit einzelne Klassen oder die ganze Schule mit Neuigkeiten versorgen. Termine können veröffentlicht werden. Die App ist passwortgesichert und somit datenschutzsicher. Abwesenheits- und Krankmeldungen können von den Eltern über die ISY App an das Sekretariat und die Lehrkräfte geschickt werden.



Klassenfahrten

Eine mehrtägige Klassenfahrt mit Übernachtung findet in der Regel in der Klasse 3 statt. Die Fahrt wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet und am Elternabend ausführlich besprochen.

Klassenpflegschaft

Alle Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden dieses Gremium. Aus ihrer Mitte wird zu Beginn des Schuljahres die/der Vorsitzende sowie ein/e Stellvertreter/in gewählt. Die beiden vertreten die Interessen der Klasse in der Schulpflegschaft.

Klassenkasse

Die Eltern einer Klasse können in der Klassenpflegschaft gemeinsam entscheiden, ob Geld für eine Klassenkasse gesammelt werden soll. Die Einrichtung einer solchen Kasse ist sinnvoll, damit notwendige Ausgaben für zusätzliche Arbeitsmittel, Bastelmaterialien, Klassenfeste usw. finanziert werden können.

Martinszug

Der Martinszug in Aldekerk findet traditionell am 10.11. statt. Organisiert wird die Brauchtumsveranstaltung vom Aldekerker Martinskomitee.



Laternenausstellung

Kurz vor dem St. Martinsumzug findet die jährliche Fackelprämierung statt. Eine Jury kürt die jeweiligen Klassensieger. Darüber hinaus wird auch die „kreativste“ Laterne eines Jahrgangs geehrt.

Lernmittelfreiheit

Grundsätzlich werden den Schülerinnen und Schülern Bücher leihweise zur Verfügung gestellt. Im Lernmittelfreiheitsgesetz ist festgelegt, in welcher Höhe sich Eltern am Kauf von Lernmitteln finanzielle beteiligen. Die Schulkonferenz bestimmt, welches Buch von den Eltern gekauft werden sollen. Werden Bücher beschädigt oder gehen verloren, müssen die Eltern für Ersatz sorgen.



Leseludi

Leseludi ist eine Plattform, die das Lesen fördert. Hier gibt es verschiedene Aufgaben, die die Klassenlehrerin freischalten und kontrollieren kann. Bereits ab der 1. Klasse kann die Plattform genutzt werden. Die Kinder werden spielerisch zum Lesen motiviert. Zugangsdaten erhalten Sie von der Schule. Hierfür benötigt man ein Endgerät sowie eine Internetverbindung.

Meldepflichtige Erkrankungen

Folgende Erkrankungen sind nach § 34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig: Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Streptococcus pyogene Infektionen, Windpocken, Verlausion, Meningokokken-Infektion.

Eltern melden nach Auftreten der Erkrankung diese schnellstmöglich dem Klassenlehrer.

Offene Unterrichtsformen

wie Freiarbeit, Wochenplan, Lernen an Stationen, Projekt- und Werkstattunterricht werden an unserer Schule durchgeführt. So werden unsere Kinder von Anfang an zu selbstständigem Lernen angeregt.

Pausen

Der Unterricht wird von zwei großen Pausen und mehreren kleinen unterbrochen. Kinder brauchen frische Luft und viel Bewegung. Neben den Spielgeräten auf dem Schulhof stehen den Kindern eine Vielzahl von kleineren Pausenspielzeugen zur Verfügung. Pausenzeiten: 9.30-9.40 Uhr Frühstückspause, 9.40-9.55 1. Hofpause/11.25-11.40 Uhr 2. Hofpause.

Prävention

Unsere Schule führt verschiedene Projekte zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch u.a. in Kooperation mit der Theaterwerkstatt Osnabrück durch.

1.-4. Klasse 2000

2./4. Schuljahre: Mut tut gut

3./4. Schuljahre: Mein Körper gehört mir!

Im Laufe der Grundschulzeit nimmt jedes Kind an diesen Projekten teil.

Projektwochen

Alle 4 Jahre führen wir an unserer Schule eine Projektwoche durch. Je nach Organisationsform arbeiten die Kinder in ihrem Klassenverband oder auch klassen- sowie jahrgangsübergreifend über mehrere Tage an einem vorher festgelegten Thema.

Die Unterstützung von Eltern und Experten ist dabei sehr erwünscht. Die Ergebnisse werden präsentiert.



Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfungen finden in den vierten Klassen statt. Zu Beginn der Fahrradausbildung werden die Fahrräder auf ihre Sicherheit durch die Sicherheitsbeauftragten geprüft. Sind die Fahrräder verkehrssicher, bekommen sie eine Sicherheitsplakette. Mit den verkehrssicheren Fahrrädern wird mit einem Verkehrspolizisten und der Klassenlehrerinnen das sichere und regelhafte Radfahren in Aldekerk geübt. Nach einer Woche des Trainings findet dann die Fahrradprüfung statt. Eltern unterstützen die Übungseinheiten und die Radfahrprüfung als Streckenposten. Hier können Sie den Parcours nachschauen. www.hoennepel.de/Radfahrstrecke-Aldekerk.htm

Schreibsusi

Schreibsusi ist ein Lernportal zum Rechtschreibtraining im Unterricht und zu Hause. Es bietet ein Riesenfundus an systematisch aufgebauten Übungseinheiten zu grundlegenden Rechtschreibstufen und Prinzipien des Schriftspracherwerbs.



Schriftliche Klassenarbeiten Arbeiten/ Schriftliche Übungen

Schriftliche Klassenarbeiten werden in den Klassen 3 und 4 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geschrieben. Nähere Informationen hierzu erteilt der Klassenlehrer.

In den Klassen 1 und 2 werden regelmäßig Lernzielkontrollen in Form von schriftlichen Übungen vorgenommen, die nicht benotet werden.

Schuleingangsphase

In der Schuleingangsphase haben die Kinder die Möglichkeit, die Klassen 1 und 2 unterschiedlich schnell zu durchlaufen. In der Regel bleiben die Kinder zwei Jahre in der Eingangsphase. Schneller Lernende können sie in einem Jahr durchlaufen, langsamer Lernende können drei Jahre darin verweilen. Wir unterrichten jahrgangsbezogen. Neben einem differenzierten, individuell auf die Kinder abgestimmten Unterricht, haben die Kinder nach Absprache die Möglichkeit in einem Hauptfach den Unterricht der nächsthöheren Klassenstufe bzw. niedrigeren Klassenstufe teilzunehmen.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. Sie besteht aus sechs stimmberechtigten Elternvertretern und sechs stimmberechtigten Lehrervertretern. Vorsitzender der Schulkonferenz ist der/die Schulleiter/in. Bei Stimmgleichheit kann diese Stimme ausschlaggebend sein.

Schulpflegschaft

Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften und ihre Vertreter sind Mitglieder der Schulpflegschaft. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Schulpflegschaftsvorsitzenden und seinen Stellvertreter. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen aller Eltern der Schule gegenüber der Schulleitung und den anderen Mitwirkungsorganen. Sie ist ein Diskussionsforum, um unterschiedliche Auffassungen und Interessen abzustimmen.

Schulordnung

Die Schulordnung ist mit den Schülern und Schülerinnen und den Eltern erarbeitet worden. Alle an der Erziehung der Kinder Beteiligten wirken auf eine konsequente Einhaltung der Schulregeln ein.



Schulweg

Den Schulweg sollten Sie zum Anfang der Schulzeit mit Ihrem Kind zusammen einüben. Dabei sollten Sie den sichersten und nicht den kürzesten Weg wählen. Unterstützen Sie das Selbstständig werden Ihres Kindes und lassen Sie es möglichst bald den Schulweg allein oder mit anderen Kindern gehen. Wenn Sie Ihr Kind anfangs noch zur Schule bringen, verabschieden Sie sich bitte vor Betreten des Schulhofs. Verabreden Sie mit Ihrem Kind, dass Ihr Kind nach der Schule immer sofort nach Hause geht. Falls Sie Ihr Kind mit dem PKW zur Schule bringen, halten oder parken Sie bitte nicht auf den (Lehrer-)Parkplätzen vor der Schule oder neben der Turnhalle. Auf der Von-Galen-Straße hat die Gemeinde Elternhaltestellen eingerichtet, die Sie nutzen sollten. Lassen Sie Ihr Kind aber bitte so oft wie möglich zu Fuß zur Schule gehen. Anregungen zu einem sicheren Schulweg enthält der Schulwegplan.

Schulzahnarzt

Der Schulzahnarzt kommt jährlich zur Reihenuntersuchung in die Schule und stellt fest, welche Kinder sich in zahnärztliche Behandlung begeben sollen. Es erfolgt keine Behandlung. Bei schadhafte Zähnen bekommt Ihr Kind einen Zettel mit dem Hinweis einen Zahnarzt aufzusuchen. Im Rahmen der Zahnprophylaxe besucht uns jedes Jahr eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes, um die Kinder theoretisch und praktisch über richtige Zahnpflege zu informieren.

Schwimmunterricht

findet im Wechsel für die Kinder statt. Die Kinder fahren dafür mit dem Bus zur Schwimmhalle in Rheurdt. Eine vollständig gepackte Schwimmflasche ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Schwimmunterricht: Schwimmkleidung, Duschgel, zwei Handtücher und ggf. eine Schwimmbrille oder Badeschuhe. Längere Haare werden bitte mit einem Zopf Gummi zusammengebunden. Ihr Kind sollte an diesem Tag auf Schmuck verzichten und Kleidung tragen, die es schnell an- und ausziehen kann. Damit sich Ihr Kind in den Wintermonaten nicht erkältet, ist eine Kopfbedeckung sinnvoll. Kann ein Kind nicht am Schwimmunterricht teilnehmen, braucht es eine schriftliche Entschuldigung. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in einem separaten Elternbrief.



Sekretariat

Unser Sekretariat wird von Frau Gaerber geführt. Zu erreichen ist sie von 7.30-12.00 Uhr: Tel. 02833/7034, Mail: sekretariat@107335.nrw.schule

Sport

Der Sportunterricht findet in der Regel in der schuleigenen Turnhalle statt. An wärmeren Tagen gibt es auch die Möglichkeit den Sportplatz in der Nähe der Schule zu nutzen. Zur Sportausrüstung gehören eine gutschitzende Sportbekleidung und Turnschuhe mit nicht-färbenden Sohlen. Auf Grund der Verletzungsgefahr muss Schmuck abgelegt oder abgeklebt werden. Brillen sollten für den Sportunterricht geeignet sein. Längere Haare werden bitte zusammengebunden.



Sprechzeiten der LehrerInnen

Während des Schulmorgens (d.h. vor und während des Unterrichts sowie in Pausen) sind die Lehrkräfte ganz für Ihre Kinder da ☐. Von daher bitten wir dringend von Tür- und Angelgesprächen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Um mit den Lehrkräften einen Gesprächstermin zu vereinbaren, haben Sie die Möglichkeit die Kolleginnen und Kollegen per Dienstmail (Name@107335.nrw.schule) zu kontaktieren oder Sie schreiben eine Mitteilung ins Hausaufgabenheft. Die Lehrkräfte geben Ihnen zeitnah eine Rückmeldung.



Telefonnummern der Erziehungsberechtigten

Wir benötigen unbedingt die jeweils gültigen Telefonnummern, Handynummern und auch Notfallnummern. Dafür erhalten Sie jährlich einen Notfallbogen, den Sie bitte gewissenhaft ausfüllen.

Wenn wir im Falle eines Unfalls keinen Ansprechpartner finden, geht durch langes Nachforschen nach einer gültigen Telefonnummer oder einer Kontaktperson wertvolle Zeit bis zur Behandlung verloren.

Sollte sich die Telefonnummer ändern, so bitten wir um sofortige Benachrichtigung im Sekretariat und bei der Klassenlehrkraft.

Unfälle

Ihr Kind ist während der Schulzeit in der Schule, auf dem Schulweg und sonstigen Schulveranstaltungen (auch außerhalb des Schulgeländes) versichert. Sollten Sie aus Anlass eines Schulunfalls mit dem Kind einen Arzt aufsuchen, so geben Sie dort an, dass es sich um einen Schulunfall handelte. Melden Sie den Arztbesuch bitte umgehend der Klassenlehrerin und dem Schulsekretariat.



Unterrichtsstunden

| Stunde | Zeit |
|------------------------------|-------------------|
| Gong | 07.55 Uhr |
| 1. Stunde | 08.00 - 08.45 Uhr |
| 2. Stunde | 08.45 - 09.30 Uhr |
| 1.Hofpause / Frühstückspause | |
| 3. Stunde | 09.55 - 10.40 Uhr |
| 4. Stunde | 10.40 - 11.25 Uhr |
| 2.Hofpause | |
| 5. Stunde | 11.40 - 12.25 Uhr |
| 6. Stunde | 12.25 - 13.10 Uhr |



Verkehrsunterricht

findet in allen Schuljahren im Rahmen des Sachunterrichts statt. Im 4. Schuljahr erfolgt unter Mithilfe der Polizei die Überprüfung der Fahrräder und die praktische Fahrradprüfung. Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit, indem Sie Ihrem Kind im Verkehr Vorbild sind und es zu richtigem und verkehrsgerechtem Verhalten erziehen. Statten Sie Ihr Kind z.B. mit einem Helm aus, wenn es mit dem Fahrrad zur Schule kommt. Außerdem sollte Ihr Kind sichtbare Kleidung tragen: Helle Kleidung, Reflektoren etc.



Verlorenes

Fast alles, was in der Schule verloren geht, wird in der Schule als Fundsache aufbewahrt. Schauen Sie dazu bitte im Erdgeschoss des Altbaus nach. Dort gibt es eine Fundecke. Offensichtlich nicht vermisste „Restbestände“ führen wir karikativen Zwecken zu.

Versetzung/ Wiederholung

In der Schuleingangsphase gibt es keine Versetzung. Am Ende der Schuleingangsphase (Ende Klasse 2) und am Ende der weiteren Schuljahre entscheidet die Versetzungskonferenz auf der Grundlage des Leistungsstandes eines Kindes über dessen Versetzung oder Nichtversetzung. Ein freiwilliger Rücktritt oder eine Wiederholung kann von den Eltern jederzeit beantragt werden. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz unter Vorsitz des Klassenlehrers.

Weiterführende Schulen

Im November des letzten Schulbesuchsjahres werden die Eltern auf einem Informationsabend über die verschiedenen Schulformen und das regionale Schulangebot informiert. Mitte bis Ende November finden die Beratungsgespräche der Eltern (und SchülerInnen) mit der Klassenlehrerin statt. Im November und Dezember laden die weiterführenden Schulen zu Tagen der offenen Tür ein. Besuchen Sie die in Frage kommenden Schulen an diesem Tag mit Ihrem Kind und verschaffen Sie sich so selbst einen Eindruck. Eine Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, die auch eine begründete Schulformempfehlung der Grundschule enthalten.

Zahlenzorro

ist ein Portal auf dem Mathematik-Aufgaben der Klasse 1-4 geübt werden können. Viele Themenbereiche sind dort vertreten: Textaufgaben, Knobelaufgaben, Wettrechnen etc. Beim Bearbeiten der Aufgaben können die Kinder Punkte sammeln. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule. Ein Internetzugang wird benötigt.



Zeugnisse

erhalten die Kinder der 1. und 2. Schuljahre am Ende des Schuljahres, die Schüler der 3. und 4. Schuljahre zusätzlich auch am Ende des 1. Halbjahres.

Die Zeugnisse der 1. und 2. Klassen sind Rasterzeugnisse ohne Noten. Sie geben Auskunft über das Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Die Zeugnisse der 3. Klassen bestehen ebenfalls aus einem Rasterzeugnis mit Noten. Im 4. Schuljahr erhalten die Schüler reine Notenzeugnisse.

Zusammenleben

Freude an der Schule ist nur in einer offenen, harmonischen und friedvollen Atmosphäre möglich. Notwendig dazu ist, dass Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Dies wünschen wir uns für unsere gemeinsame Zeit
an der St. Petrus - Schule!

